

1. Aviation Youth Congress



200 Jugendliche nahmen am 20. Oktober 2017 im Vorfeld des Forums für Luft- und Raumfahrt am 1. Aviation Youth Congress teil, organisiert von der Stiftung Pro Aero und der Aerosuisse. Sie liessen sich über Berufsbilder in der Aviatik informieren. Ein förderungswürdiges Beispiel gelebter Nachwuchsförderung.

Gegen 200 Jugendliche folgten dem Aufruf zum 1. Aviation Youth Congress im Verkehrshaus der Schweiz. Sie erlebten Nachwuchsförderung von ihrer attraktivsten Seite. Namhafte Arbeitgeber der Branche zeigten die vielfältigen Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten auf, vermittelt von kompetenten Referenten. Denn Nachwuchs wird auf allen Ebenen dringend gesucht. SPHAIR, Skyguide, Aero-Club der Schweiz, Swiss, Pilatus, RUAG, JetAviation, SRTechnics, ZHAW, ETHZ, Flughafen Zürich, IG AirCargo, REGA, EasyJet, Swissport: Sie alle liessen sich die Chance nicht entgehen, sich dem begehrten Nachwuchs im besten Licht zu präsentieren und spannende Einblicke in die Berufswelt der Luftfahrt zu vermitteln. Die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Anwesenden war ihnen gewiss.

«Wir haben festgestellt, dass die heutige Jugend für die Zukunft enorm viele Möglichkeiten hat. Die Aviatik indes ist doch so faszinierend! Wir sind deshalb überzeugt, dass man der Jugend die Aviatik näher bringen und den Nachwuchs fördern muss», hielt Markus Gygax, Stiftungsratspräsident der Pro Aero, bei der Begrüssung fest. Etwas, was die Stiftung Pro Aero seit 1938 als ihren Zweck festgeschrieben hat. Gygax informierte über das Angebot der Schweizer Stiftung, vom jährlichen Jugendlager bis zu Gleitschirm-Schnupperkursen, vom erstmals stattfindenden Aviation Youth Congress, dem Anerkennungspreis bis hin zum Förderpreis Nachwuchs. «Heute wird dieser Preis einem jungen Mann, André Gut, für seine bemerkenswerte Entwicklung eines Landeklappenauslegers des PC-12 NG in Composite-Bauweise, als Abschlussarbeit seiner Aus-



Fotos: Jürg Wyss

Präsentierten u.a. Berufsbilder (rechts von oben): SPHAIR-Chef Beat Hedinger und Friedl Clemens, RUAG. Rechts unten: Im Rahmen des Forums für Luft- und Raumfahrt erhielt André Gut, Lernender Kunststofftechnologie der Pilatus Flugzeugwerke, vom Stiftungsratspräsidenten der Pro Aero, Markus Gygax, den Förderpreis Nachwuchs überreicht.

bildung zum Kunststofftechnologen bei den Pilatus Flugzeugwerken in Stans überreicht.» 50 der Jugendlichen nutzten die Chance, am Forum Luft- und Raumfahrt der Aerosuisse im Beisein von Bundesrat Johann Schneider-Ammann und versammelter Prominenz aus der Schweizer Luftfahrt teilzunehmen.

Nach einer durchwegs positiven Resonanz auf den 1. Aviation Youth Congress und angesichts des Potenzials, das die junge Generation in sich birgt und das es für die Luftfahrt zu gewinnen gilt, ist der nächste, förderungswürdige Jugendkongress im kommenden Jahr bereits Programm.